

Kunststoffhaut LF 980

reinigungsfähiges Überzugsmittel für innen,
lösemittelfrei, farblos, wasserverdünnbar

Eigenschaften

Lösemittelfreies, umweltschonendes, wasserverdünnbares Überzugsmittel auf Kunstharzbasis. Farblos, leicht reinigungsfähig und beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel. Darüber hinaus wasserdampfdurchlässig und im Glanzgrad durch Wasserzugabe einstellbar.

Anwendungsbereich

Für farblose Überzüge von Tapeten und matten Dispersionsfarben im Innenbereich. Zur leichteren Reinigungsfähigkeit besonders strapazierter Oberflächenbereiche.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: farblos

Glanzgrad: glänzend bis seidenmatt je nach Verdünnung

Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer

Dichte: ca. 1,01–1,04 g/cm³

Verpackung: 1 l Kunststoffflasche

Verarbeitung

Verdünnung

Je nach Untergrundsaugfähigkeit und gewünschtem Glanzgrad mit Wasser.

Glänzend: unverdünnt

Seidenglänzend: ca. 1:1

Seidenmatt: ca. 1:4

Abtönen

Nicht abtönen.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag

Kunststoffhaut LF 980 im Streich- oder Rollverfahren mit einer Bürste oder Lammfellwalze gleichmäßig auftragen.

Verbrauch

Ca. 50–150 ml/m² je Anstrich.

Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung

(+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken und belastbar nach ca. 12 Stunden.

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

M-GF01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.

Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen, z. B. Öl- und Lackfarbenanstriche sowie mineralische Beschichtungen, gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen.

Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Untergründe	Grundanstrich	Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, z. B. Tapeten, matte Dispersionsfarbenanstriche	je nach Untergrundsaugfähigkeit und gewünschtem Glanzgrad Kunststoffhaut LF 980	1–2x Kunststoffhaut LF 980

Hinweise

Beurteilung der Oberfläche durch Probefläche

Zur Beurteilung des Benetzungsverhaltens von Tapeten und Dispersionsfarben sowie des Glanzgrades und Oberflächenbildes empfehlen wir, einen Probeanstrich auszuführen.

Bei unklaren Untergründen

Bei einfachen Tapeten bzw. Papierprägetapeten können Verfärbungen auftreten, deshalb empfehlen wir, bei unklaren Untergrundsituationen einen Probeanstrich anzulegen.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-705
Tel. +49 (0)251 7188-240
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de